



Wasserrad für Herzberg e. V.

Protokoll

**der Jahreshauptversammlung des Vereins Wasserrad für Herzberg e.V.
Mittwoch den 11. Mai um 19:30 Uhr
im Restaurant Akropolis, Hauptstraße 42, in Herzberg**

1. Uwe Mierendorf eröffnet die Versammlung, stellt die Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäße Einladung fest.

Er begrüßt Bürgermeister Wagner als Vertreter der Stadt Herzberg.

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

2. Das Protokoll der JHV 2020 wird einstimmig genehmigt.

3. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden (Uwe Mierendorf)

Uwe Mierendorf berichtet über die Tätigkeit in den vergangenen 2 Jahren. Die letzte JHV ist wegen Corona entfallen

Er dankt Frau und Herrn Apitzsch für ihre regelmäßige Überprüfung und Reinigung des Rechens.

Erneuerung der Lager durch Jan, Thorben und Uwe in Eigenleistung. Ein LKW hat vermutlich Dachrinne und Ziegel zerstört. Gebäude gehört der Stadt Herzberg. Von der Stadt kam die Aufforderung, dies wieder zu richten. Uwe hat es repariert. Welle wird regelmäßig von Uwe gefettet. Kupplungsgummi muss etwa alle halbe Jahr ausgetauscht werden (quietscht sonst). Auswechseln des Gummis war kompliziert (Uwe, Jan, Thomas). Vorstandssitzung zur Planung der JHV - Kassenwart (beruflich) und Vorsitzender (gesundheitlich) möchten zurücktreten.

Künftige Aufgaben: Abtragen des Kredites bei der Sparkasse muss weiterhin verfolgt werden. Vom eigentlichen Kredit müssen noch rund 38000 Euro abgetragen werden. Anfangs waren die Zinsen sehr hoch.

Demnächst muss eventuell Steuerung ersetzt werden, Wellenlager könnten auch demnächst ersetzt werden müssen. 3000 Material Wellenlager (+ Hütte abbauen + Loch, um dran zu kommen).

Derzeit bekommen wir noch erhöhten Satz für den erzielten Strom, demnächst läuft dies vermutlich aus. Neue Regelungen könnten kommen, evtl. soll Wasserkraft komplett rausgestrichen werden (Jost).

Jan schlägt vor sich künftig einem Kraftwerksverbund anzuschließen. Zur Debatte stand auch mal, ob Herr Schröder den Strom direkt abnimmt (der hat inzwischen andere Pläne).

4. Jan Martin Strippelmann stellt den Kassenbericht von 2021 und 2022 vor (Anlage) und gibt eine Aussicht auf das laufende Jahr. Alle privaten Darlehen sind ausgeglichen worden. Weitere Reparaturen sind zu erwarten.

Herr Wagner möchte prüfen, ob die Versicherung über die Stadt Herzberg getragen werden kann.

5. Thomas Kirchner berichtet als Kassenprüfer von der ordnungsgemäßen und übersichtlichen Prüfung der Kasse.

6. Der Entlastung des Vorstandes wird auf Antrag von Herrn Kirchner mehrheitlich (bei Enthaltung des Vorstandes) zugestimmt.
7. Wahlen: Der 1. Vorsitzende Uwe Mierendorf und der Kassenwart Jan Martin Strippelmann legen aus privaten Gründen ihr Amt nieder, sind aber bereit den Verein weiterhin tatkräftig bei Reparaturen und Aktionen zu unterstützen. Die Wahlleitung wird von Jan Martin Strippelmann übernommen (einstimmig)
 - 1. Vorsitzende(r): keine Bewerber. Bleibt vakant.
 - 2. Vorsitzende(r): Jost Constantin
 - Schriftführer(in): Dagmar Schwarzer
 - Kassenwart : Karsten Schieke
 - Beisitzer(in): Uwe Mierendorf
 - 2. Rechnungsprüfer: Herr Apitzsch (1. Rechnungsprüfer bleibt Thomas Kirchner)

Alle vorgeschlagenen Besetzungen werden mehrheitlich gewählt und angenommen.

8. Der Posten des 1. Vorsitzenden wird kommissarisch von Jost Constantin übernommen.
9. Aussprache und Verschiedenes: Es wird eine neue Putzaktion im Juni verabredet.

Nebendiskussion: zukünftiges Betreiben des Wasserrades hängt auch an der Wasserzufuhr. Bürgschaft der Stadt ist Herrn Wagner bekannt. Beleuchtung müsste auch erneuert werden.

Jues in Flammen gibt es vermutlich dieses Jahr noch nicht. Uwe übernimmt Pressebericht. Planbare Investitionen bei Frösselstiftung beantragen. (Ca. 500,- könnten erwartet werden, z.B. Riemenscheibe). Versicherung könnte evtl. über die Stadt laufen, Herr Wagner wird das prüfen. Uwe wird ihm Versicherungspolice zukommen lassen.

Schließen der Sitzung um 20:50 Uhr